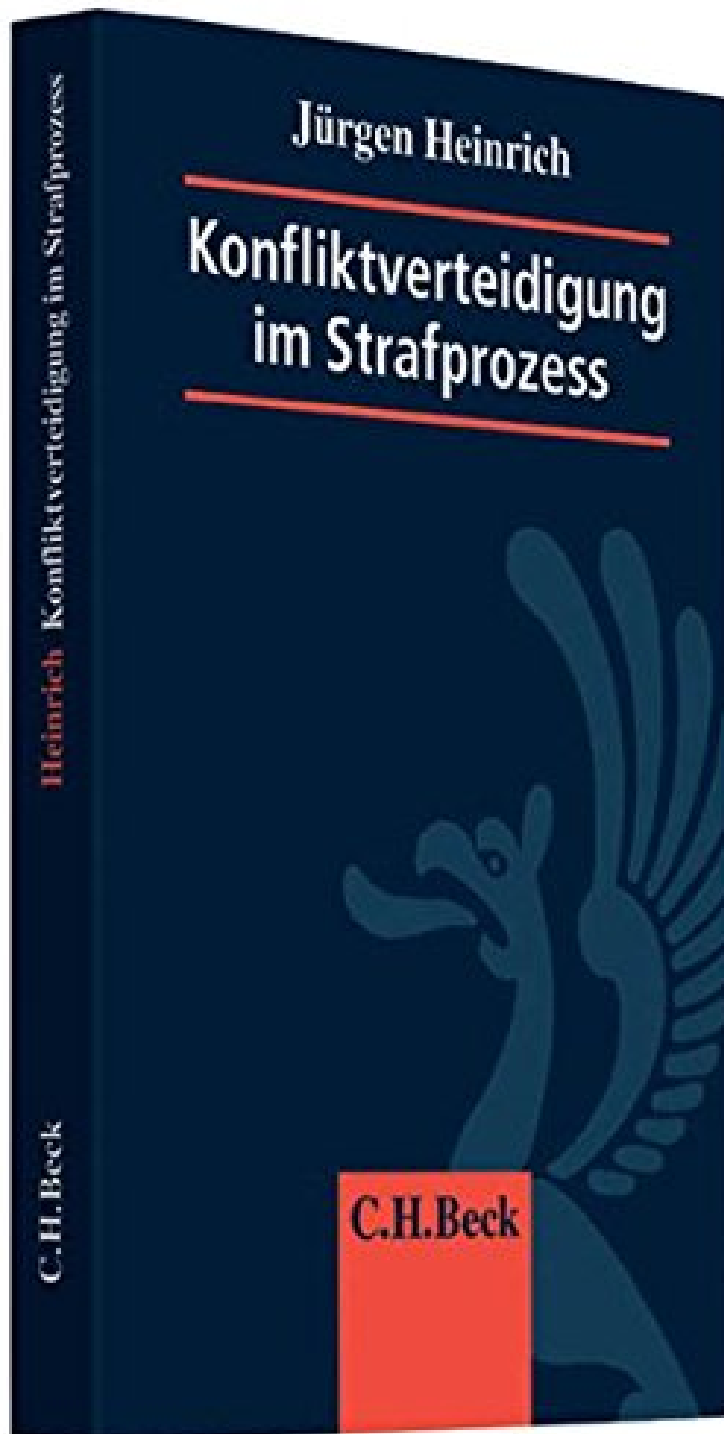


[Download free pdf] Konfliktverteidigung im Strafprozess

Konfliktverteidigung im Strafprozess

Von Jürgen Heinrich

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #788872 in BcherVerffentlicht am: 2013-07-17Einband:
Taschenbuch244 Seiten | File size: 75.Mb

Von Jrgen Heinrich : Konfliktverteidigung im Strafprozess before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Konfliktverteidigung im Strafprozess:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. beeindruckendVon KrenbergerEin Buch ber Konfliktverteidigung zu lesen, war fr mich - zum Glck - absolutes Neuland. Weder als Beisitzer am Schwurgericht noch als Vorsitzender des Schffengerichts wurde ich bisher mit Verteidigern konfrontiert, die man als "Konfliktverteidiger" htte bezeichnen wollen. Hingegen wussten Kollegen und vor allem andere Verteidiger durchaus von dieser Spezies zu berichten. Wenn man dazu noch die blichen Tipps und Tricks in den Handbchern fr den Strafverteidiger betrachtet, gelangt man zu dem mulmigen Gefhl, dass es wohl besser wre, man wrde besser nicht auf solche Typen von Strafverteidigern treffen. Aber weit gefehlt: die StPO ist der beste Freund des Richters und erlaubt mit Konsequenz und Detailwissen, einen Verteidiger, der auf die Torpedierung des Prozesses aus ist, in die Schranken zu weisen. Dass dies endlich einmal fr die Richterschaft kohrent zusammengetragen, erlutert und mit zahlreichen Handlungsanweisungen, Mustern und Beispielen versehen wurde, ist das groe Verdienst von RLG Jrgen Heinrich. Ich kann eines vorwegnehmen: die Lektre dieses Buches ist nicht nur interessant und hilfreich, sondern darber hinaus geradezu spannend und man arbeitet sich sogar mit Genuss kapitelweise weiter, um mehr ber die optimale Ausschpfung des richterlichen Handlungsspielraums zu erfahren. Der berschaubare Umfang von knapp 250 Seiten darf nicht darber hinwegtuschen, welche Vielfalt den Leser im Buch erwartet. Heinrich beginnt mit der Annherung an den Begriff der "Konfliktverteidigung" und betont zu Recht, dass nicht jedes prozessual erlaubte "wehrhafte" Verhalten eines Verteidigers als "Konfliktverteidigung" gebrandmarkt werden darf. Die dezenten Seitenhiebe auf mimosenhafte Gerichte lesen sich dabei durchaus als Mahnung, den eigenen Berufsstand mit Rckgrat zu vertreten. Nach einer kurzen bersicht zu rechtsmissbruchlichem Verhalten des Verteidigers wird in den folgenden Kapiteln entlang des Ganges der Hauptverhandlung das Geschehen im Prozess danach analysiert, wo der Verteidiger ansetzen kann, um dem Vorsitzenden die Verhandlungsfhrung zu erschweren und wie dieser adquat darauf reagieren kann. Schon bei der Frage, was eigentlich eine Einlassung des Angeklagten ist, ob so genannte opening statements zugelassen werden sollten oder ob ein Befangenheitsantrag die Verlesung der Anklageschrift verhindern kann, zeigt Heinrich eine hervorragende Gesetzes- und Rechtsprechungsanalyse mit passenden Handlungsvorschlgern. Dies zieht sich fort in die Beweisaufnahme, wobei dort besonders der "missbruchlichen" Beweisantragsstellung ein groes Unterkapitel eingerumt wird. Hinzu kommen Abschnitte zum Fragerecht, zum Erklrungsrecht, natrlich zum Befangenheitsantrag oder auch zum Selbstleseverfahren, auerdem ein Kapitel zum Klassiker der Verzgerung: dem Aussetzungsantrag. Sehr spannend ist im Folgenden das Kapitel zum Austausch der Verteidigung, wenn nmlich die Zurckweisung des sich dem Verfahren anschlieenden Konfliktverteidigers begehrt wird. Wer kennt schon die Mglichkeit, die bisher bestehende Pflichtverteidigung bei Eintritt bestimmter Bedingungen wieder aufleben zu lassen? Auch die Reaktionsmglichkeiten des Gerichts auf einen protesthalber vorgenommenen Auszug der Verteidigung aus dem Gerichtssaal werden hervorragend dargestellt. Weitere Kapitel widmen sich den Konflikten mit Verfahrensbeteiligten, den Pldoyers oder dem Hauptverhandlungsprotokoll, dazu zahlreichen Einzelfllen, in denen besonderes Konfliktpotential gesehen wird. Sodann wird es wiederum sehr praktisch: Heinrich thematisiert sehr umsichtig in einem eigenen Abschnitt die Konfliktvorbeugung durch das Gericht sowie spter auch mgliche Manahmen gegen den Verteidiger nach Ende des Verfahrens. Zudem wird die "Konfliktverteidigung" in Bezug zu Beschleunigungsgrundsatz und Strafzumessung gesetzt. Zum Schluss wird die "Konfliktverteidigung" unter 258 StGB subsumiert. Das Fazit ist klar: ein richtig tolles Werk. Jeder Strafrichter sollte das Buch einmal zur Hand genommen haben, besser noch: es stndig greifbar in der Handbibliothek haben. Auch fr Verteidiger lohnt sich die Lektre: immerhin weist Heinrich nicht zu selten darauf hin, mit welch einfachen Mitteln ein Vorsitzender dem Verteidiger die Antrge negativ verbescheiden kann. Diese Blamage kann man sich also durchaus sparen, wenn man das Buch intensiv durcharbeitet.

KurzbeschreibungZum Werk - Seit den frhen 1970er Jahren ist die "Konfliktverteidigung" zum Inbegriff kollabierender Strafprozesse geworden. Das Werk zeigt zunchst kurz die Grenzen einer sachdienlichen Strafverteidigung auf und analysiert Ursachen und Merkmale der Konfliktverteidigung. Die weitere Gliederung und der Aufbau des Werkes folgen dem Gang des Verfahrens. Der Autor schreibt dabei aus eigener (also richterlicher) Sicht. - Hinsichtlich der materiellen Probleme der Konfliktverteidigung werden einzelne Tatbestnde, wie beispielsweise die Strafvereitelung oder die Ntigung, sehr kurz dargestellt. Eine vertiefte Darstellung wird in einem solchen Werk, das sich an die Prozessleitenden richtet, aber auch nicht erwartet. Inhalt - Einfhrung in die Konfliktverteidigung - Rechtsmissbrauch des Strafverteidigers - Hauptverhandlung - effektive Beweisaufnahme - Einstellungs-, Aussetzungs- und Unterbrechungsantrge - Austausch der Verteidigung - Ordnungsmittel gegen den Strafverteidiger - Konflikte mit Zeugen und Zuhrern - Konflikte mit dem Angeklagten - Letztes Wort und

Schlussplädoyer - Protokoll der Hauptverhandlung - Konfliktverbeugung - Beschleunigungsgrundsatz -
Strafschrfungsgrnde - Folgen der Konfliktverteidigung Vorteile auf einen Blick - bersichtlicher Aufbau, der sich am
Gang des Strafverfahrens orientiert - praxisrelevante Fallbeispiele - Musterbeschlse und Protokollierungsvorschlge -
aus der Praxis fr die Praxis mit vielen Tipps und Lsungsvorschlgen Zielgruppe Fr Strafrichter und Rechtsreferendare,
interessant aber auch fr Staatsanwlte und Strafverteidiger.